

09. November 2011

Spielplatz „Sherwood Forest“ im Michaelisviertel ist eröffnet!

Am Mittwoch, 9. November, wurde unter blauem Himmel, mit Musik und ca. 50 Kindern der Grundschule Pfaffenstieg und der Kita St. Bernward der Kinderspielplatz Alter Markt eingeweiht. Oberbürgermeister Kurt Machens bedankte sich in seiner Ansprache bei den vielen Beteiligten, die bewerkstelligt haben, dass die Kinder im Michaelisquartier von nun an einen traumhaften Abenteuerspielplatz in ihrer Nähe nutzen können. „Sherwood Forest“ heißt der mit Liebe zum Detail gebaute Spielplatz dessen Name nicht zu viel verspricht.



Ein Holzdeck bildet den Ausgangspunkt für eine Spiellandschaft, Rutsche und Tunnelsteg führen zu einem Turm. Das Spielhaus und die Sitzzecke ergänzen die Spielangebote auf dem Holzdeck. Vorhandene Bäume aus dem Altbestand stellen weitere Ankerpunkte als „Wachtürme“ auf dem Gelände dar, und insgesamt bietet der Spielplatz einen Sandspielbereich mit unterschiedlichen Spielzonen, Findlingen und Baumstämmen. Die Tauglichkeitsprüfung hat der Abenteuerspielplatz am Tag seiner Eröffnung mit Bravour bestanden. Er wurde von den Kindern der Kita St. Bernward und der Grundschule Pfaffenstieg regelrecht im Sturm erobert.

„Kinder gehören zu unserer Stadt und sind unsere Zukunft“, betonte der Oberbürgermeister. Hier müsse investiert werden und darum sei es wichtig, dass das Budget für den Stadtumbau auch weiterhin zur Verfügung stehe.

Begonnen hatte das Projekt im Sommer 2009. Die guten und die schlechten Orte des Stadtteils wurden allgemein dokumentiert und darauf aufbauend ein Stadtumbaukonzept erarbeitet. An einer Kinderbeteiligung im Rahmen der Spielleitplanung haben über 100 Kinder aus dem Michaelisquartier und den Einrichtungen anhand von Fragebögen und Streifzügen konkrete Ideen für eine Umgestaltung des Spielplatzes geäußert. Einige Vorschläge und Wünsche der Kinder konnten bei der Planung dann auch berücksichtigt werden.

Unter dem Titel der Mitmachbaustelle konnten Kinder und Anwohner gemeinsam Mosaikplatten gestalten, die schon bald den Spielplatz noch weiter verschönern werden.

Die Kosten für die Umgestaltung des Geländes von ca. 1.200 Quadratmetern betrugen rund 150.000,- Euro. Hiervon hat die Stadt Hildesheim im Rahmen des Sanierungsprogramms ein Drittel übernommen.



Neben den Bauinvestitionen von Privateigentümern, der gbg und den Kirchen wurde der Spielplatz grunderneuert. Der Kinderspielplatz für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren befand sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand und war eine wichtige Maßnahme im Rahmen der Stadterneuerung.

Beteiligt an der Konzeption des Spielplatzes waren Büro „Herbstreit“, Hildesheimer Garten- und Landschaftsbaubetrieb Firma Oppermann, Bildhauerin Susanne Siegl, Spielgerätehersteller Zimmer und Obst, Mitglieder des Politischen Arbeitskreises, das Stadtteilmanagement und verschiedene Bereiche des Baudezernates der Stadt Hildesheim mit Thorsten Warnecke, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung und Stadtentwicklung, Christine Söhlke, Stadtumbau-West und Nina Sauerland, Grün- und Freiflächen, an der Spitze.

Erstellt am 09.11.2011 von der Internetredaktion